

Was Eltern(teile) tun können um ihrem Kind zu helfen, falls es von Gewalt betroffen ist:

- Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse sind wichtig, ebenso wie die Vermittlung, dass Sie Ihrem Kind glauben.
- Seien Sie ein guter Zuhörer, stellen Sie nicht mehr Fragen als nötig und geben Sie Ihrem Kind die Zeit, die es braucht, um über das Geschehene zu sprechen.
- Vorsicht: Warum-Fragen sind indirekte Schuldzuweisungen an das Kind! Ihr Kind trägt keine Schuld, wenn es von Gewalt betroffen ist.
- Besprechen Sie mit Ihrem Kind, dass die Verantwortung für den (zukünftigen) Schutz des Kindes bei den Erwachsenen liegt. Das Besprechen von konkreten Maßnahmen in verschiedenen Alltagssituationen ist maßgeblich für das Sicherheitsgefühl der direkt und indirekt betroffenen Kinder.
- Wenn Kinder Gewalt ausgesetzt sind, sollen sie wissen, dass es nicht feige, sondern notwendig und wichtig ist, sich Hilfe von Erwachsenen zu holen.
- Holen Sie sich und Ihrem Kind fachliche Unterstützung: z. B. in Kinderschutzzentren und Kinderschutzgruppen in Krankenhäusern.
- Die Zusammenarbeit mit der Schule und das Entwickeln einer gemeinsamen, zukünftigen Strategie sind ebenso notwendig wie die Unterstützung von Institutionen zu organisieren.

Was können Sie tun, wenn Ihr Kind Gewalt ausübt:

- Die (Ihre) Wahrnehmung, dass Ihr Kind durch Gewaltverhalten auffällig geworden ist, ist ein erster wichtiger Schritt.
- Gemeinsam die Gewaltsituationen besprechen. Ihr Kind muss jetzt deutlich merken, dass Gewalt weder von Ihnen noch von Lehrerinnen und Lehrern akzeptiert wird.
- Es gelten klare Verhaltensregeln für die Schule und den Schulweg, diese werden Ihrem Kind von Seiten der Schule und dem Elternhaus mitgeteilt und kontrolliert.
- Werden diese von Ihrem Kind nicht eingehalten, muss es logische Konsequenzen geben (Erziehungsauftrag in Zusammenarbeit mit der Schule).
- Sind pädagogische Hilfestellungen nicht ausreichend um das Verhalten Ihres Kindes förderlich zu verändern, ziehen Sie weitere Institutionen zur Unterstützung für sich und Ihr Kind bei (z. B. Erziehungsberatung und Therapie in einem Kinderschutzzentrum).
- Kinder können lernen, Fehler zuzugeben ohne dabei die Selbstachtung einzubüßen.



Hauptplatz 6
3002 Purkersdorf
Telefon 0664/3931888
Fax 02231/66898
E-Mail kisa@kinderschutzzentrum.at
www.kinderschutzzentrum.at



NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft

Rennbahnstraße 29, Tor zum Landhaus,
Stiege B, 1. OG
3109 St. Pölten

Telefon 02742/908 11
Fax 02742/9005-15650
E-Mail post.kija@noel.gv.at
www.kija-noe.at

Fachstelle für Gewaltprävention

Landhausplatz 1, Haus 9
3109 St. Pölten
Telefon 02742/9005-9050
Fax 02742/9005-18113
E-Mail gewaltpraevention@noel.gv.at
www.gewaltpraevention-noe.at

Außenstelle Baden:
2500 Baden,
Schwartzstraße 50/3/348

Telefon 02252/9025
Fax 02252/9025-11407



NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft

Fachstelle für Gewaltprävention



Gewalt unter Kindern

Was Sie tun können, wenn Ihr Kind von Gewalt betroffen ist!

Autorin: Marion Luksch, BA pth

Impressum:

Herausgeber:
Fachstelle für Gewaltprävention
Landhausplatz 1, Haus 9
3109 St. Pölten

Für den Inhalt verantwortlich:
Kinderschutzzentrum
Marion Luksch, BA, pth.
Hauptplatz 6
3002 Purkersdorf

Alle Rechte für den Inhalt vorbehalten:
Copyright: Marion Luksch,
kisa, Kinderschutz e.U.

Grafikdesign:
Tom Sebesta
www.tomsebesta.at

Druck:
Amt der NÖ Landesregierung,
Abteilung Gebäudeverwaltung,
Amtdruckerei

Auflage:
März 2010

Jugendreferat NÖ Landesregierung

www.noel.gv.at





Vorwort

Kinder und Jugendliche müssen vor Gewalt und Missbrauch geschützt werden; Eltern sind in diesen Situationen häufig die ersten Ansprechpartner bzw. merken, wenn ihr Kind plötzlich anders reagiert als sonst oder vielleicht sogar von Gewalthandlungen berichtet. In solchen Krisen dürfen Eltern nicht allein gelassen werden sondern benötigen die Unterstützung und die Hilfe weiterführender Institutionen im psychosozialen und behördlichen

Bereich. Der vorliegende Folder soll Eltern und Erziehungsberechtigten jene Informationen vermitteln, die sie brauchen, um ihrem Kind in Ausnahmesituationen beizustehen und die adäquate professionelle Hilfe einzuholen.

Mag. Johann Heuras
Jugendlandesrat

Gewalt unter Kindern

Liebe Eltern, die Berichte über physische und psychische Gewalt unter Kindern und Jugendlichen zeigen deutlich, dass Handlungsbedarf von Seiten der Erwachsenen besteht.

Dabei ist es notwendig zu unterscheiden, ob Kinder und Jugendliche miteinander Konflikte haben (wir wollen uns nicht, sind uns uneinig, wollen nicht mehr sprechen), oder sie eine mit Gewalt und Unterdrückung einhergehende Situation erfahren (einer will nicht, was der andere macht und greift zum Mittel der Gewalt, um sein Ziel zu erreichen). Hier sind unterschiedliche Unterstützungsmaßnahmen nötig, lassen Sie sich zur Einschätzung des Problems von Fachleuten helfen.

Kinder und Jugendliche, die von Gewalt (direkt und indirekt) betroffen sind, spüren unangenehme Gefühle wie z. B. Angst vor

weiterer Gewalt, Scham, weil sie sich hilflos fühlen und Schuldgefühle, da sie die Ursache für die Übergriffe bei sich selbst suchen. Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte können maßgeblich dazu beitragen, dass Gefühle, die mit Gewalt und Unterdrückung einhergehen, nicht lange im Verborgenen bleiben. Kinder, die sich wahr- und ernst genommen fühlen, sind eher bereit sich zu öffnen und von den Gefühlen die im Zusammenhang mit den erlebten Gewaltvorfällen auftreten zu erzählen.

Hier erwarten Kinder, dass die Erwachsenen hilfreich und offensiv eingreifen und ihre Schutzfunktion übernehmen. Eltern müssen die Gewalt als solche wahrnehmen und darauf eindeutig reagieren. Auch Kinder, die Gewalt indirekt (in ihrer sozialen Umgebung) miterleben, brauchen Unterstützung bei der Verarbeitung und Handlungsanweisungen für die Zukunft.

Netzwerkadressen

Kinderschutzgruppen

**Landeskrankenhaus Amstetten
Kinderabteilung**
3300 Amstetten, Krankenhausstraße 21
AnsprechpartnerIn:
Prim. Dr. Peter FUCIK
Tel.: 07472/604-6700,
email: peter.fucik@amstetten.lknoe.at
OA Dr. Susanne KATZENSTEINER
Tel.: 07472/604-6718,
email: susanne.katzensteiner@amstetten.lknoe.at
Dr. Christoph WOLFRAM
Tel.: 07472 604-6720
email: christoph.wolfram@amstetten.lknoe.at

**Landeskrankenhaus Krems
Kinder- und Jugendabteilung**
3500 Krems, Mitterweg 10
AnsprechpartnerIn:
OÄ Dr. Julia Hassan
Tel.: 02732/804-2811 oder -4379
email: kinderheilkunde@krems.lknoe.at
Prim. Dr. H. Andrew ZAUNSCHIRM
Tel.: 02732/804-2811,

**Landeskrankenhaus Weinviertel Mistelbach
Kinderabteilung**
2130 Mistelbach, Lichtensteinstraße 67
AnsprechpartnerIn:
Prim. Dr. Jutta FALGER
Tel.: 02572/3341-4072 oder -9400 (Dr. Falger)
email: kinderheilkunde@mistelbach.lknoe.at

Landeskrankenhaus Thermenregion Mödling
2340 Mödling, Sr. M. Restituta Gasse 12
AnsprechpartnerIn:
Dipl. Sozialarbeiterin WAIS
Tel.: 02236/204-153 oder -7484 (Notfall außerhalb der Dienstzeit – Arzt der Kinder- u. Jugendabteilung)
email: kinderheilkunde@moedling.lknoe.at

Landeskrankenhaus Mostviertel Scheibbs
3270 Scheibbs, Eisenwurzenstraße 26
AnsprechpartnerIn:
OA Dr. Rudolf PAUMANN
Tel.: 07482/404-1247
Dr. Martin HUBMAYER
Tel.: 07482/404-4040
email: m.hubmayer@gmx.at
Mag. Martina MAIER
Tel.: 07482/404-4023
email: psychologie@scheibbs.lknoe.at (Sekretariat)

Landeskrankenhaus St. Pölten
3100 St. Pölten, Propst Führer-Straße 4
AnsprechpartnerIn:
Prim. Univ. Prof. Dr. Karl ZWIAUER
Tel.: 02742/300-13506,
email: k.zwiauier@kh-st-poelten.at
Mag. Sabine WAGNER-SIMHANDL
Tel.: 02742/300-71992,
email: sabine.wagner-simhandl@stpoelten.lknoe.at

Landeskrankenhaus Donauregion Tulln
3430 Tulln, Alter Ziegelweg 10
AnsprechpartnerIn:
Prim. Univ. Doz. Dr. Hans SALZER
Tel.: 02272/601-10441 oder -79440
email: hans.salzer@tulln.lknoe.at

Landeskrankenhaus Wiener Neustadt
2700 Wiener Neustadt, Corvinusring 3-5
AnsprechpartnerIn:
Prim. Dr. Doris Ehringer-Schetitska
email: doris.ehringer@wienerneustadt.lknoe.at
OA Dr. Michael FORAMITTI
email: Michael.foramitti@wienerneustadt.lknoe.at
OÄ Dr. Brigitte FUCIK
email : Brigitte.fucik@wienerneustadt.lknoe.at
Dr. Ursula PÜRER
email: Ursula.puerer@wienerneustadt.lknoe.at
Tel.: 02622/321-3401

Landeskrankenhaus Zwettl
3910 Zwettl, Popstei 5
AnsprechpartnerIn:
Dr. Helmut OBERLERCHNER
Tel.: 02822/504-6306
email: helmut.oberlerchner@zwettl.lknoe.at

Kinderschutzzentren

Kinderschutzzentrum Mostviertel
3300 Amstetten, Rathausstraße 23
Tel.: 07472/65437
kinderschutz-am@kidsnest.at
www.kidsnest.at

**Kinderschutzzentrum
Waldviertel-Gmünd**
3950 Gmünd, Schremserstraße 4
Tel.: 02852/20435
kinderschutz-gd@kidsnest.at
www.kidsnest.at

**Kinderschutzzentrum Waldviertel
Außenstelle Zwettl**
3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Stadtamt,
1. Stock, Zimmer 26
Tel.: 0664/83 044 95
kinderschutz-zt@kidsnest.at
www.kidsnest.at

die möwe – Hotline: 0800 80 80 88

**die möwe
Kinderschutzzentrum Mistelbach**
2130 Mistelbach, Kreuzgasse 11
Tel.: 02572/20450
ksz-mi@die-moewe.at
www.die-moewe.at

Weitere Adressen für Prävention

**Fachberatung Kinderschutzarbeit
Kinderschutzzentrum
Hauptplatz 6
3002 Purkersdorf
0664/3931888
kisa@kinderschutzzentrum.at
www.kinderschutzzentrum.at**

Fachstelle für Gewaltprävention
Landhausplatz 1, Haus 9
3109 St. Pölten
Tel.: 02742/9005-9050
gewaltpraevention@noel.gv.at
www.gewaltpraevention-noe.at

**die möwe
Kinderschutzzentrum Mödling**
2340 Mödling, Neusiedlerstr. 1
Tel.: 02236/866100
ksz-moe@die-moewe.at
www.die-moewe.at

**die möwe
Kinderschutzzentrum Neunkirchen**
2620 Neunkirchen, Bahnstraße 12
Tel.: 02635/66664
ksz-nk@die-moewe.at
www.die-moewe.at

**die möwe
Kinderschutzzentrum St. Pölten**
3100 St. Pölten, Wienerstraße 34
Tel.: 02742/311111
ksz-stp@die-moewe.at
www.die-moewe.at

Prozessbegleitung

weitere Adressen unter
<http://www.prozessbegleitung.co.at/adressen.htm> (09.02.2010)

**Kriminalpolizei
Ermittlungsbereich Sexualstraftaten und
Fachbereich Prävention**
Landeskriminalamt NÖ
Schanze 7, 3100 St. Pölten
Journaldienst: 059133/30 33 33

NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft
3100 St. Pölten, Rennbahnstraße 29,
Tor zum Landhaus, Haus B, 1.OG
Tel.: 02742/90811
post.kija@noel.gv.at
www.kija-noe.at

NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft
Außenstelle Baden:
2500 Baden,
Schwartzstraße 50/3/348
Tel.02252/9025
Fax 02252/9025-11407